

Titelentscheidung auf der Nordschleife

Fotos: BR-FOTO



◀ Meister Deutsche Historische Automobil Meisterschaft: Sanchez/Sanchez (Nr. 724)

Starke Leistung im HTGT-Lauf: Hans-Ulrich Kainzinger, Porsche 911 ST ▶

Immer wieder eine Wonne: die Alfa GTAm-Schlacht ▼



Kontakt zu den FHR-Serien

▶ **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971

▶ **Dunlop FHR Endurance Cup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04
E-Mail: info@fhr-online.de

▶ **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sports cars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel. 021 66/997 77 04
Administration Sports cars: Michael Brocks, Tel. 021 51/39 29 98, E-Mail: hra@hra-online.de

▶ **DMV Formel Vau**
c/o Benjamin Havermans
Rue de l'école 17
L-6235 Beidweiler
Tel. 01 76/1055 27 72
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
www.formel-vau.eu

▶ **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/ 981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey

ADAC Westfalen Trophy Nürburgring vom 11. bis 14. Oktober.

Im Großen und Ganzen sind wir mit dieser Saison sehr zufrieden“, hatte Luco Sanchez bereits entspannt beim RGB Saisonfinale Nürburgring Resümee gezogen, noch bevor es dort für ihn und seinen Bruder Pedro an den Start zum Dunlop FHR Endurance Cup ging. Gewisse Chancen, mit ihrem Porsche 911 ST den im Vorjahr hier errungenen Titel zu verteidigen, sah er durchaus noch: „Wir liegen in der Meisterschaft momentan auf Platz zwei. Wenn der Rüddel Racing-Escort noch einmal ausfällt und wir noch zweimal gewinnen, ist alles noch möglich – die Porsche-Klasse werden wir wohl gewinnen können.“

So weit die Theorie. Und auf jeden Fall ging beim RGB-Saisonfinale auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings ein Teil der Hoffnungen der amtierenden Meister im FHR Dunlop Endurance Cup in Erfüllung: Der Rüddel Racing-Escort RS 1600 von Mike Stursberg/Heinz Schmiersal fiel im dreistündigen Langstreckenrennen tatsächlich aus, während die Sanchez-Brüder einen überlegenen Gesamtsieg einfuhren.

Titelentscheidung auf der Nordschleife

Die letzten Titelentscheidungen mussten somit bei der ADAC Westfalen Trophy Nürburgring vom 11. bis 14. Oktober fallen, hier ging der Lauf für den FHR Dunlop Endurance Cup über die Gesamtstrecke inklusive Nordschleife. Zuvor allerdings stand der Rennlauf der

HTGT auf dem Programm: Auf dem Grand-Prix-Kurs siegte im Gesamtklassement überraschend Jürgen Eckert im Ford Mustang nur wenige Sekunden vor Klassensieger Michael Wittke im Porsche 914/6 GT. Dahinter sicherten sich Stursberg/Schmiersal im Escort als erneute Klassensieger den HTGT-Meistertitel, letztlich vor Jochen Wilms im Alfa Romeo GTAm, hier Sechster Gesamt im HTGT-Rennen, und Wittke. Nach erneut starker fahrerischer Leistung platzierte sich Hans-Ulrich Kainzinger im Porsche 911 ST auf Platz vier Gesamt vor Leonhard Oehme, ebenfalls im 911 ST.

Zum Abschluss der Saison im Dunlop FHR Endurance Cup gewannen die Sanchez-Brüder dann doch nicht die „Porsche-Klasse“, hier wurden sie als Sechste Gesamt Dritte hinter Michael Wittke (Porsche 914/6 GT, Zweiter Gesamt) und Kersten Jodexnis/Edgar Althoff (Porsche 911 S/R, Dritte Gesamt). Da der Rüddel Racing-Escort aber im Gesamtklassement und in seiner Klasse siegte, feierten dessen Fahrer Mike Stursberg und Heinz Schmiersal die Meisterschaft im Dunlop FHR Endurance Cup 2018 mit 52,5 Punkten vor Sanchez/Sanchez mit 49,4 Punkten. Und dennoch gingen Pedro und Luco Sanchez mit einem lachenden Auge aus dieser Saison – sie wurden Meister in der erstmals ausgetragenen Deutschen Historischen Automobil Meisterschaft mit DMSB-Prädikat, zu der fünf ausgesuchte Rennen in Hockenheim, Assen und dreimal am Nürburgring zählten. ■



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 – 98 199 04, Fax 02224 – 98 199 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien



www.dunlop.de



www.enke-werk.de



www.automotive-tradition.de



www.clickvers.de